



## Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at <http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content>.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact [support@jstor.org](mailto:support@jstor.org).

Dieser enthält Auroram luciferam, bigis insistentem, orbem caeli alte scandentem et flores per terras spargentem, Noctis symbola, quae sunt stella, canis et galea Plutonis, celeris cursu praetervehentem, atque adeo Nocte fugata victricem, a genio alato, superne advolante, symbolis Victoriae, quae sunt corona et sacra vitta, gloriose donatam. Der Vf. hat im Studium der Monumente und im eignen Besitze vieler sehr ausgezeichneten sich gewöhnt jeden Gegenstand, jeden Punkt von allen Seiten und wiederholt zu betrachten, und seine ernste, stets lang und wohl vorbereitete, umfassende und erschöpfende Erklärungsweise verdient neben andern, die sich geltend zu machen berechtigt sind, volle Anerkennung und um so mehr Berücksichtigung als sie von hellen und gesunden Ansichten geleitet wird.

---

Essay on the Birds of Aristophanes by I. W. Süvern. Translated by W. R. Hamilton, F. R. S. London. John Murray, Albemarle street 1835. 170 S. 8vo.

Der Uebersetzer hat der lehrreichen Abhandlung, die wir uns freuen nach England verpflanzt zu sehen, nichts hinzugefügt als eine chronologische Tafel der Aristophanischen Stücke, mit den wichtigsten politischen Ereignissen zur Seite, nach Clinton, eine ausführliche Inhaltsangabe der Vögel und die Erklärung seiner „ernstlichen Ueberzeugung, daß es dem Professor Süvern völlig und vollständig gelungen sey den Satz, welchen er aufstellte, zu beweisen,“ und seines Vertrauens, daß, „obgleich gegen einige untergeordnete Punkte Einwendungen gemacht werden könnten, diese Ueberzeugung von allen werde gefühlt werden, welche sich die Mühe nehmen den Versuch zu lesen und die Wahrheit der Bemerkungen durch fleißiges Zusammenhalten mit dem Stücke selbst und den angeführten Autoritäten zu prüfen.“ Die nach Erscheinung der Schrift von Fos de Gorgia in den Abhandlungen der Berliner Akad. von 1827 S. 245 — 55 gelieferten Zusätze sind auch hier als Anhang mitgetheilt. Hr. Hamilton macht den Versuch den Gebrauch der Deutschen Philologen die Griechischen Namen unverändert beizubehalten auch in England einzuführen.

---

Euripidis Alcestis. Ad codicem Vaticanum recensuit Gulielmus Dindorfius. Oxonii e typographeo academico. MDCCCXXXIV. 8vo 75 S.